

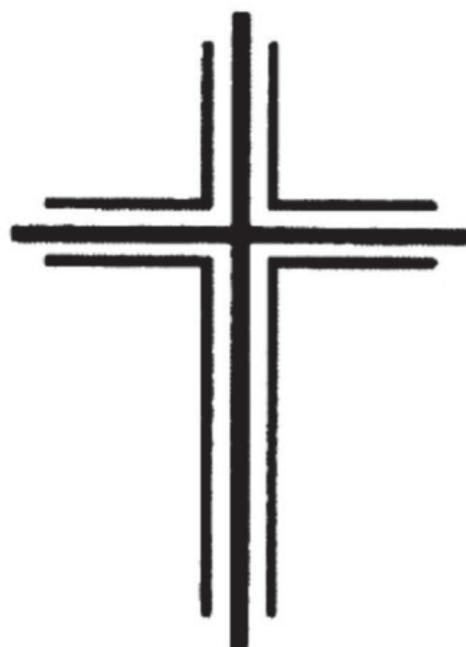
Freiwillige Feuerwehr
Feuersbrunn



Jahresbericht 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Zu Beginn...	2
Vorwort	3
Tätigkeitsbericht	4 - 8
Einsätze	9
Ausbildung / Mitgliederstatistik	10
Finanzen	11
Zivilschutz	12
Gastkommentar	13
Zum Schluss...	14
Fotorückblick	15



Wir gedenken allen im
vergangenen Jahr verstorbenen
Bewohnern von Feuersbrunn!

Spendenaufruf

Helpen Sie uns zu helfen!

Ihre großzügige Spende hilft uns die Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten und für die Bevölkerung von Feuersbrunn da zu sein. **Wir sagen DANKE!**

Bankverbindung: IBAN AT35 4715 0303 5490 0100 (Volksbank Niederösterreich)

Tipp: Geburtsdatum angeben und Geld vom Finanzamt zurück bekommen!



weitere Infos...

Impressum

Herausgeber, Hersteller, Medieninhaber und Verleger:

Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn, Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn

Druck: PG-DVS Paul Gerin Druckerei, Gerinstraße 1-3, 2120 Walkersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Oberbrandinspektor Josef Schmidt

Umsetzung: Verwalter Ing. Markus Schwanzer-Eckenfellner

Fotos: Archiv der Feuerwehr Feuersbrunn (wenn nicht anders angegeben)

Berichtszeitraum: 01. Dezember 2020 - 30. November 2021



GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FEUERWEHRMITGLIEDER!



Ich möchte Ihnen vorab in dieser schwierigen Zeit viel Gesundheit wünschen. Der COVID 19 - Virus hat auch heuer die Feuerwehr wieder sehr getroffen. Mit vielen Einschränkungen lief die Feuerwehr größtenteils im „Notbetrieb“.

Doch mit der Unterstützung des Landesfeuerwehrverbandes haben wir unter Einhaltung der aktuellen Bestimmungen versucht unsere Übungen und Schulungen so gut als möglich durchzuführen, was uns auch gelungen ist. Die Einsatzbereitschaft war und ist zu jeder Zeit gegeben.

Auch Veranstaltungen und Feste waren in diesem Jahr leider nicht möglich. Es war uns jedoch wichtig einen Maibaum aufzustellen. Deshalb fand sich eine kleine Gruppe zusammen, um diese Tradition weiterzuführen.

Der Bund hat auch heuer im Rahmen der NPO-Fonds die Vereine und Feuerwehren unterstützt. Bedanken möchten sich meine Kameraden und ich aber ganz besonders bei allen Bewohnerinnen und Bewohner von Feuersbrunn, die die Feuerwehr so großzügig finanziell unterstützten.

Sie haben sicher alle vom großen Waldbrand im Raum Hirschwang gehört. Durch dieses Ereignis haben auch wir die Wälder in unserem Einsatzgebiet genauer betrachtet. Angesichts der Dimension dieses Waldbrandes werden wir unsere Einsatzpläne überarbeiten.

Das Thema Blackout ist nach wie vor eine Gefahr, die jederzeit eintreten kann. Daher haben wir unsere Elektrik im Feuerwehrhaus für eine externe Stromversorgung von außen umgebaut.

Wichtig war uns auch das Rote Kreuz zu unterstützen. Daher haben wir auch heuer wieder zwei Blutspendetermine im Turnsaal in Wagram organisiert. Die Beteiligung war sehr groß. Danke an die Gemeinde für die Bereitstellung des Saales.

Wir sind inzwischen eine stattliche Wehr geworden und der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft sind immer noch hervorragend. Danke dafür.

Alle Blaulichtorganisationen greifen nach wie vor wie Zahnräder ineinander. Ich bin stolz, dass die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn ein Teil davon ist.

Die Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband, dem Landesfeuerwehrkommando, dem Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando, den Feuerwehren im Unterabschnitt Grafenwörth, den Vereinen in der Gemeinde, der Marktgemeinde Grafenwörth und ihren Mitarbeitern und unserem Herrn Bürgermeister Mag. Alfred Riedl ist beispielhaft. Herzlichen Dank.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr zum Jahreswechsel einige erholsame Tage im Kreise Ihrer Familie.

BLEIBEN SIE GESUND - SCHÜTZEN SIE SICH

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

Ihr / Euer Feuerwehrkommandant

Josef Schmidt, Oberbrandinspektor

DEZEMBER 2020

Am 01.12. fand eine Online-Besprechung der Arbeitsgruppe „Ausbildung & Einsatz“ statt, bei welcher der Ausbildungsplan erstellt wurde.

Im Dezember wurde wieder der Jahresbericht an alle Haushalte in Feuersbrunn verteilt.

Im Rahmen eines KHD-Einsatzes rückten am 10.12. zwei Mitglieder nach Tulln aus, um Corona-Tests für die umliegenden Gemeinden zu transportieren.

Am 12. und 13.12. wurden die Corona-Massentests personell unterstützt.

Unter strengen Sicherheitsmaßnahmen konnte trotz Pandemie am 24.12. das Friedenslicht im Feuerwehrhaus abgeholt werden.



Kontaktlose Friedenslichtabholung

Zu einer Türöffnung rückten die Feuerwehrmitglieder am 28.12. aus.

Die kennen sich aus im Lagerhaus.

UNSER X LAGERHAUS
Absdorf-Ziersdorf

lagerhaus-absdorf.at

JÄNNER

Zur Nachkontrolle nach einem Brand wurden wir am 07.01. alarmiert.

Am 10.01. wurde die Kassaprüfung im Feuerwehrhaus durchgeführt. Außerdem fand eine Kommandobesprechung statt.

Eine Winterschulung wurde am 15.01. online abgehalten. Daran nahmen 18 Feuerwehrmitglieder teil.

Am 16. und 17.01. wurden wieder die Corona-Massentests unterstützt.



Einsatz beim Massentest im Turnsaal Wagram

Eine Sitzung der Arbeitsgruppe Ausbildung & Einsatz fand am 26.01. in digitaler Form statt.

7 Mitglieder konnten am 23.01. erfolgreich das Modul „Abschluss Truppmann“ in Bierbaum absolvieren.



Modul „Abschluss Truppmann“ in Bierbaum

Die jährliche Mitgliederversammlung samt Neuwahl fand am 31.01. im Haus der Musik in Grafenwörth statt. Dafür wurde ein eigenes Präventionskonzept zum Schutz der Teilnehmer ausgearbeitet. Bei der Neuwahl wurde das Kommando bestätigt.



Altes neues Kommando nach der Versammlung.

FEBRUAR

Zu einer LKW-Bergung rückten wir am 04.02. in die Kirchengasse aus.

Am 09.02. fand eine Online-Schulung für die Einsatzleiter im Unterabschnitt statt.

Zu einer Türöffnung wurden wir am 12.02. in die Große Zeile gerufen.

Nach der Wahl aller Feuerwehren der Gemeinde fand am 16.02. eine Unterabschnitts-Dienstbesprechung in Grafenwörth statt.

Am 20.02. wurden in Absdorf die Atemschutzgeräte der jährlichen Überprüfung unterzogen.

Außerdem wurden wir zur Beseitigung einer Ölspur in die Große Zeile alarmiert.

MÄRZ

Am 06.03. nahmen OBI Schmidt und BI Hofmann an den Wahlen im Bezirk Tulln teil.

Zu einer Türöffnung wurden wir am 11.03. alarmiert.

Ein Brand in einer Heizanlage eines Betriebes in der Weinstraße war der Grund für eine Alarmierung der Feuerwehren Feuersbrunn, Wagram und Jettsdorf am 12.03.



Brandeinsatz in Feuersbrunn

Am 17.03. wurde eine Online-Chargensitzung abgehalten.

Im März durften wir unserem Mitglied LM Wolfgang Arndorfer zum 50. Geburtstag gratulieren.

Eine Abordnung nahm am 19.03. am Begräbnis von Herrn Schober teil.

Am Abend fand online eine Schadstoffschulung für unsere Mitglieder statt.

Am 21.03 wurde wieder eine Blutspendeaktion organisiert.

Eine weitere Online-Sitzung der Arbeitsgruppe Ausbildung & Einsatz fand am 23.03. statt. Dabei wurde mit dem Schwerpunktthema „Blackout-Vorsorge“ gestartet.



A - 3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26
Telefon: 02738 / 2377 Fax 02738 / 2377-18
www.bm-sedlmayer.at

APRIL

Eine Online-Schulung zum Thema Wärmebildkamera wurde auf Unterabschnittsebene am 13.04. abgehalten.

Am 30.04. wurde von einer Gruppe der Maibaum vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt.

MAI

Am 04.05. nahm eine Abordnung am Begräbnis von Frau Mühlbauer teil.

Am Begräbnis von Frau Arndorfer am 07.05. nahmen auch einige Feuerwehrmitglieder teil.

Eine praktische Schulung zum Thema Schadstoffausrüstung fand am 28.05. statt.



Schadstoffschulung im Feuerwehrhaus

JUNI

Aus Sicherheitsgründen wurde die Chargensitzung am 14.06. vor dem Feuerwehrhaus abgehalten.

Am 25.06. wurde im Feuerwehrhaus eine Schadstoffschulung durchgeführt.

JULI

Am 05.07. wurde im Rahmen einer Dienstbesprechung entschieden das Feuerwehrfest abzusagen.

Eine Einsatzübung wurde am 16.07. in der Kirchengasse abgehalten. Dabei wurden die Inhalte aus den letzten Schulungen praktisch angewendet.



Einsatzübung in der Kirchengasse

Nach heftigen Regenfällen rückten wir am 18.07. zur Unterstützung nach Grafenwörth aus.

AUGUST

Zu einem Fahrzeugbrand wurden die fünf Feuerwehren der Gemeinde am 05.08. in die Kellergasse gerufen.

Ein Kameradschaftsabend wurde unter Einhaltung der 3G-Regel am 14.08. vor dem Feuerwehrhaus veranstaltet.



Kameradschaftsabend vor dem Feuerwehrhaus

Eine Einsatzübung wurde am 15.08. in der Kellergasse abgehalten. Dabei wurde die Vorgangsweise beim Austritt von Schadstoffen geübt.

Am 17.08. traf sich die Arbeitsgruppe „Ausbildung & Einsatz“ zu einer Besprechung in Feuersbrunn.

Eine Abordnung nahm am 26.08. am Begräbnis von Frau Schober teil.

Bl Hofmann organisierte am 27.08. eine Übung im ÖBB-Werk St. Pölten.



Übung in der Kellergasse

SEPTEMBER

Eine Brandeinsatzübung im unwegsamen Gelände in der Kellergasse wurde am 03.09. abgehalten.

Am 08.09. wurden wir zum Brand einer Lärmschutzwand auf die S5 gerufen. Der Brand konnte gemeinsam mit der FF Grafenwörth rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Eine Abordnung nahm am 14.09. am Begräbnis von Frau Direder teil.

Am 17.09. wurde der jährliche Leistungstest für die Atemschutzgeräteträger in Seebarn durchgeführt.



Atemschutzleistungstest

Die Einsatzmaschinistenausbildung am 24. und 25.09. absolvierten 3 Mitglieder unserer Feuerwehr.

Eine Unterabschnittsübung im ehem. Kindergarten in Jettsdorf wurde am 27.09. abgehalten.

Am 28.09. nahm eine Abordnung am Begräbnis von Herrn Mühlbauer teil.

FLIESENLEGERMEISTER



- Fliesen
- Natursteine
- Handel
- Verlegung
- Schauraum
(nach Terminvereinbarung)

Andreas Eder
Gewerbepark 16
3484 Grafenwörth

0664 / 734 629 66
info@fliesen-eder.at
www.fliesen-eder.at

Eine Besprechung der Arbeitsgruppe „Ausbildung & Einsatz“ fand am 28.09. in Grafenwörth statt. Es war dies die 50. Sitzung seit Gründung der Arbeitsgruppe im Jahr 2010.

OKTOBER

Zum 70. Geburtstag durften wir unserem Ehrenkommandanten EOBI Erwin Bayer Anfang Oktober gratulieren.



Ehrenkommandant feiert 70. Geburtstag

Am 11.10. wurde die Weinlese im Feuerwehrweingarten durchgeführt.

In der Zeit von 11. bis 15.10. absolvierte BM Daniel Schmidt die Module für den Feuerwehrausbilder im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln.

Eine Abordnung nahm am 28.10. am Begräbnis von Herrn Eckenfellner teil.

Einige Mitglieder absolvierten am 30.10. die Atemschutzausbildung der Stufe 3. Dabei wurde das Wissen aus dem Atemschutzkurs gefestigt und praktisch geübt.

Während dieser Ausbildung rückten die Teilnehmer auch zu einem Brandverdacht aus, welcher sich aber als Fehlalarm heraus stellte.

NOVEMBER

Zu ihren runden Geburtstagen durften wir unseren Mitgliedern LM Anton Köckeis und LM Richard Steurer gratulieren.

Am 04.11. nahm eine Abordnung am Begräbnis von Frau Hackl teil.

Zu einer Fahrzeugbergung in den Neufang wurden wir am 05.11. gerufen. Außerdem fand das Begräbnis von Herrn Benninger statt.

Am 10.11. wurde eine Chargensitzung im Feuerwehrhaus durchgeführt.

Bei einer Schulung am 12.11. stand das Thema „Gerätekunde“ am Ausbildungsplan.

Am 21.11. wurde wieder eine Blutspendeaktion im Turnsaal in Wagram organisiert.

Ein Silobrand in Grafenwörth beschäftigte die Feuerwehren der Gemeinde am Morgen des 29.11. für rund 5 Stunden.

Gesamtstatistik

01.12.2020 - 30.11.2021

Die nachfolgende Tabelle bietet eine Gesamtübersicht über die von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn im Zeitraum erbrachten Leistungen:

Teilbereich	Anzahl	Personen	Stunden
Einsatz	32	238	373
Ausbildung	26	195	536
Dienstbetrieb	97	359	703
Gesamt	155	792	1.612

SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth

Das SeneCura Angebot für mehr Lebensfreude
Ganzheitliche Pflege und Betreuung

SeneCura
NÄHER AM MENSCHEN

EINSATZGESCHEHEN

Mit einer Anzahl von 28 Einsätzen ist das Einsatzaufkommen wieder etwas gestiegen. Es liegt aber unter dem Durchschnitt der letzten Jahre (~41 Einsätze). Wie auch schon in den Jahren zuvor wurden davon ca. 50% aufgrund von Gefahr im Verzug durch die Landeswarn- und Alarmzentrale in Tulln alarmiert.

Auch heuer wurden die meisten Einsätze wieder im Ortsgebiet von Feuersbrunn geleistet. Wir waren aber auch in Grafenwörth und auf der Schnellstraße S5 im Einsatz. Im Zuge der Corona-Massentests im Turnsaal Wagram wurden im Dezember 2020 und Jänner 2021 einige Einsätze absolviert.

Nachstehend ein Überblick über die wichtigsten Einsätze:

- 10.12.: KHD-Einsatz Transport Tests
- 12.12.: Unterstützung Corona-Massentest
- 13.12.: Unterstützung Corona-Massentest
- 28.12.: Türöffnung für Rettungsdienst
- 07.01.: Nachkontrolle Brand, Neufang
- 16.01.: Unterstützung Corona-Massentest
- 17.01.: Unterstützung Corona-Massentest
- 04.02.: LKW-Bergung, Kirchengasse
- 12.02.: Türöffnung für Rettungsdienst
- 20.02.: Ölspur, Große Zeile
- 12.03.: Brand in Gewerbebetrieb, Weinstr.
- 05.08.: Fahrzeugbrand, Ried Sonngasse
- 08.09.: Brand Lärmschutzwand, S5
- 30.10.: Brandmelderalarm, Grafenwörth
- 05.11.: PKW-Bergung, Neufang
- 29.11.: Silobrand, Grafenwörth



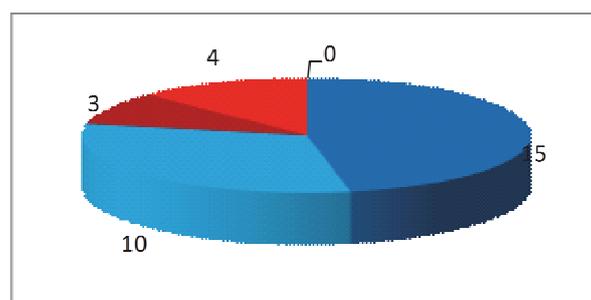
Brand Lärmschutzwand auf der S5 (08.09.)

CORONA-EINSATZ

Auf Ersuchen der NÖ Landesregierung erklärte sich der Landesfeuerwehrverband bereit, die Massentestungen im Dezember 2020 und Jänner 2021 logistisch und personell zu unterstützen. So waren auch die fünf Feuerwehren der Gemeinde an den 4 Tagen im Einsatz. Durchgehend waren 4 Mitglieder anwesend, um als Ordner, bei der Anmeldung und Nachmeldung sowie Auswertung der Tests zu unterstützen. Normalerweise werden die Feuerwehren ja ad hoc zu ihren Einsätzen alarmiert. Dies war hier zum Glück nicht der Fall und so konnte in den 2 Wochen davor eine ordentliche Einsatz- und Personalplanung aufgestellt werden. Insgesamt wurden von der Feuerwehr Feuersbrunn für den Materialtransport, die Einsatzvorbereitung und die Arbeit in den Teststraßen 130 Mannstunden geleistet.

Einsatzstatistik

Technische Einsätze	15
Technische Einsätze außerhalb Einsatzgebiet	10
Brandeinsätze	3
Brandeinsätze außerhalb Einsatzgebiet	4
Brandsicherheitswachen	0
Gesamtanzahl	32
Eingesetzte Feuerwehrmitglieder	238
Geleistete Mannstunden	373
Gefahrene Kilometer	245



01.12.2020 - 30.11.2021

Für das Jahr 2021 wurde aufgrund der Pandemie ein Ausbildungsplan erstellt, welcher bis Mai ausschließlich Online-Schulungen vorsah. Ab Mai wurden wieder praktische Ausbildungen und Übungen mit dem Schwerpunkt „Schadstoffe“ abgehalten. Aufgrund der neuerlichen Corona-Welle konnte eine für Mitte November geplante Unterabschnittsübung nicht abgehalten werden. Stattdessen wurde eine interne Ausbildung gemacht.

BESUCHTE KURSE

Modul „Abschluss Truppmann“ (ASMTRM):

- PFM Fabian Anzenberger
- PFM Dmytro Freyberger
- PFM Nikolai Freyberger
- PFM Jakob Gschwantner
- PFM Martin Mörwald
- PFM Lorenz Öhlzelt

Module „Methodische Grundlagen und Kommunikation“ (AU15), „Präsentationstechnik und Unterlagengestaltung“ (AU20), „Anlage von praktischen Übungen“ (AU30) und „Ausbildungsorganisation in der Feuerwehr“ (AU40):

- BM Daniel Schmidt

Module „Ausbildungsgrundsätze“ (AU11-e) und „Gestaltung von Einsatzübungen“ (AU12-e):

- V Markus Schwanzer-Eckenfellner
-

Einsatzmaschinistenausbildung

- FM Gabriel Frauerwieser
- FM Dominik Maneth
- FM Martin Mörwald



Einsatzmaschinistenausbildung auf Bezirksebene

Statistik Ausbildung

01.12.2020 - 30.11.2021

Diese Aufstellung beinhaltet alle Tätigkeiten der Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder.

Anzahl	26
Eingesetzte Personen	195
Geleistete Stunden	536

BEFÖRDERUNGEN / ERNENNUNGEN

zum Feuerwehrmann (FM):

- PFM Fabian Anzenberger
- PFM Dmytro Freyberger
- PFM Nikolai Freyberger
- PFM Jakob Gschwantner
- PFM Martin Mörwald
- PFM Lorenz Öhlzelt

zum Brandmeister (BM) und
Ausbilder in der Feuerwehr:

- LM Daniel Schmidt

Mitgliederstand

per 30.11.2021

Mitglieder der Feuerwehrjugend	7
Aktive Mitglieder	53
Reservisten	12
Gesamtanzahl	72

KLEMENT

GmbH. & Co. KG

ZIMMEREI - HOLZBAU
SPENGLER - DACHDECKER

3485 Haitzendorf - Grafenegg

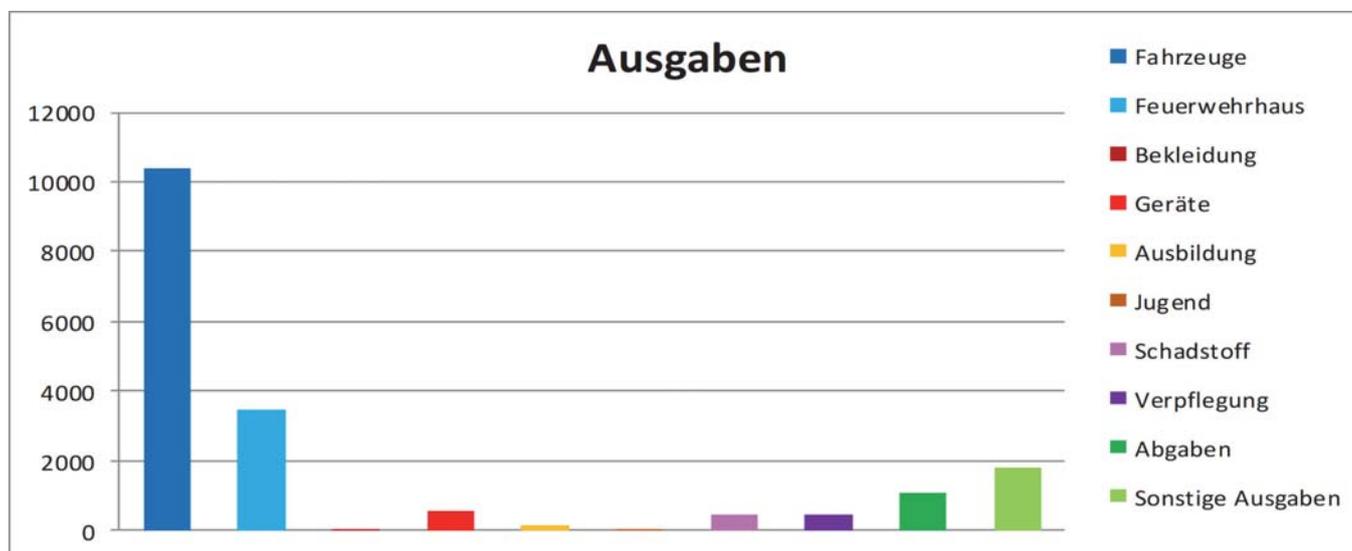
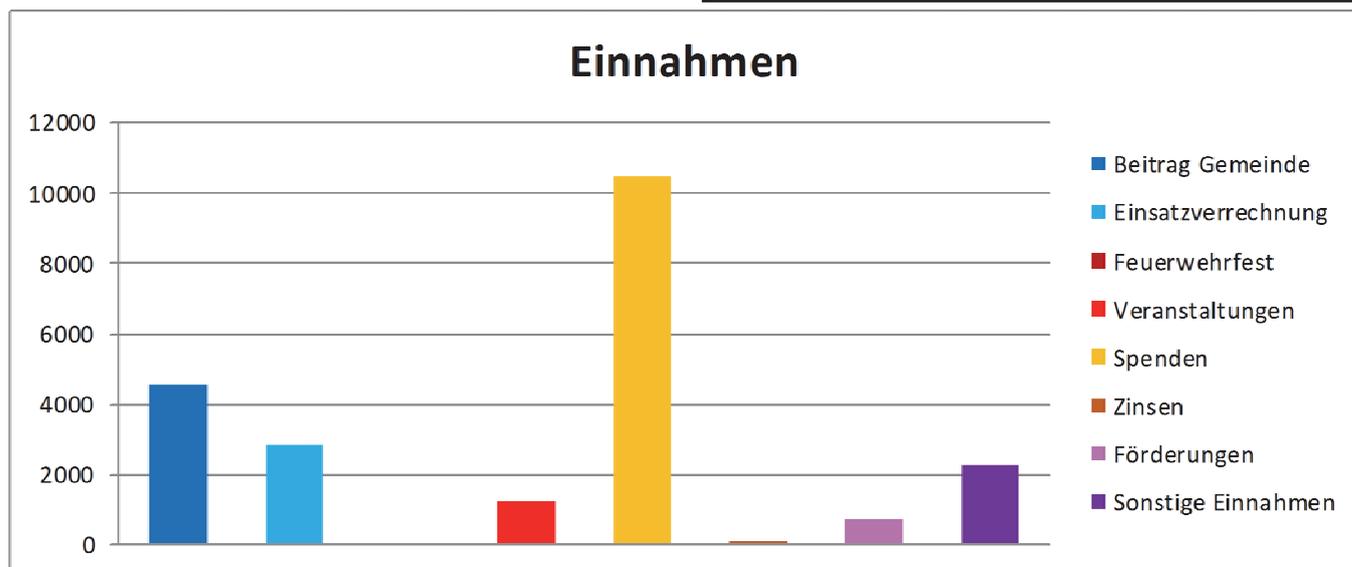
Im Jahr 2021 konnten wir leider keine unserer Veranstaltungen durchführen, welche die wichtigsten Einnahmequellen der Feuerwehr sind.

Glücklicherweise folgten zahlreiche Bürger unseren Spendenaufrufen und somit konnten diese Einnahmefälle etwas kompensiert werden. Die Spenden waren heuer überaus großzügig und tragen wesentlich zur Finanzierung der Feuerwehr bei. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Gleichzeitig wirkten sich die Lockdowns natürlich auf den Übungs- und Dienstbetrieb aus, was zu geringeren Ausgaben für Betriebskosten, Treibstoffe und Verpflegung führte.

Außerdem wurde ein harter Sparkurs verfolgt und keinerlei Sonderausgaben getätigt. Aufgrund des stabilen Mitgliederstandes mussten wir auch keine Anschaffung für Schutzbekleidung tätigen.

Somit konnte nach dem hohen Verlust im Vorjahr heuer sogar ein positives Kassenergebnis erzielt werden.



BLACKOUT

Das Thema „Blackout“ ist gerade in aller Munde und somit möchten wir dies aufgreifen und sie darüber informieren:

Man bezeichnet damit nicht nur einen vorübergehenden Gedächtnisverlust, sondern auch einen längerfristigen und weitreichenden Stromausfall. So ein längerfristiger Stromausfall ist natürlich in unserer modernen Welt sehr unangenehm und gefährlich und kann je nach Jahreszeit unterschiedliche Auswirkungen haben. Dazu zählen u.a.:

- Ausfall der Heizung (Winter)
- Ausfall der Kühlung (Sommer), Lebensmittel verderben schneller, usw.
- Man kann kein Bargeld mehr beheben
- Bezahlung im Geschäft unmöglich (Kassa)
- Logistik bricht zusammen (Computer, Warenverteilung, ...)
- Verkehrschaos (Ampeln fallen aus, Züge bleiben stehen)
- Pumpwerke für Wasser und Abwasser können nicht mehr betrieben werden
- TV, Telefon, Handy und Internet sind tot



Die Ursachen für solche Blackouts können vielfältig sein:

- Höhere Gewalt und Naturkatastrophen
- Sabotage und Terrorismus
- Netzbetriebliche Ursachen

Experten rechnen damit, dass wir in naher Zukunft mit einem solchen Stromausfall rechnen müssen.

Vorbereitung

Seitens der Feuerwehr sind wir gerade dabei einige Vorkehrungen zu treffen, um auch bei einem Blackout die Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können.

Eigenvorsorge

Wichtig ist aber auch, dass jeder Haushalt eine gewisse Grundvorsorge hat. Denn im Ernstfall kann von keiner öffentlichen Stelle gewährleistet werden, dass alle Bürger im notwendigen Umfang versorgt werden.

Daher sollte vor allem in folgenden Bereichen vorgesorgt sein:

- **Lebensmittel- und Getränkevorrat** (für 7 Tage)
- **Ersatzbeleuchtung** (Taschenlampen, Kerzen, Batterien!!!)
- **Ersatzkochgelegenheit** (z.B. Campingkocher)
- **Empfangseinrichtungen** (Kurbelradio oder Batterieradio mit Ersatzbatterien!!!)
- **Erste Hilfe/Hausapotheke** (Verbandszeug, Medikamente, Schmerztabletten, etc.)
- **Bargeld**
- **Hygieneartikel**
- **Notstromversorgung**
- **Alternative Heizmöglichkeit**
- **Nachbarschaftshilfe** (vorab vereinbaren)
- **Kommunikation mit Familie**

Weitere Informationen finden Sie hier:



Blackout-Ratgeber des
Zivilschutzverbandes



Blackout-Ratgeber des
Bundesheeres



Checkliste „Bevorratung“

FÜNF FEUERWEHREN ZIEHEN AN EINEM STRANG

„Feuerwehr ist Gemeindesache“ – und in der Gemeinde Grafenwörth bestehen fünf freiwillige Feuerwehren: Feuersbrunn, Grafenwörth, Jettsdorf, Seebarn und Wagram. Fünf eigenständige Körperschaften – im Gesetz genannt als „Unterabschnitt“, die aus ihrer Mitte einen Vertreter wählen: den Unterabschnittskommandanten.

Als mich 1991 die Feuerwehrkommanden mit dieser Aufgabe betrauten, war es von Beginn an mein wichtigstes Ziel, die Zusammenarbeit bei Ausbildung und Einsätzen zu organisieren.

Feuerwehreinsätze, ob bei Bränden, Unfällen oder Katastrophen werden immer komplexer, Fachwissen wird immer wichtiger und die Ausrüstung umfangreicher.

Besonders in der Fahrzeugstationierung und in der Ausrüstung waren sich die Feuerwehren immer einig, dass eine Aufgabenteilung innerhalb der Gemeindefeuerwehren zielführend ist: In Feuersbrunn steht das leistungsfähigste Tanklöschfahrzeug und als Sonderausrüstung die Gefahrenabwehr für Schadstoffeinsätze, Grafenwörth betreut mit dem Rüstlöschfahrzeug und dem Wechselladefahrzeug mit Kran speziell Verkehrsunfälle, Jettsdorf unterstützt mit dem Kleinrüstfahrzeug bei Menschenrettungen und bei Bränden mit der Wärmebildkamera, in Seebarn wurde für den Katastropheneinsatz der Teleskoplader mit umfangreichen Zubehör stationiert und Wagram unterstützt die Gemeindefeuerwehren in der Löschwasserversorgung.

Eine für Niederösterreich vorbildliche Lösung wurde in der Zusammenarbeit im Atemschutz gefunden: der Atemluftkompressor, sämtliche Pressluftflaschen, die Atemschutzmasken und eine umfangreiche Ausstattung zur Wartung und Überprüfung der Ausrüstung wurden gemeinsam angeschafft und zu gleichen Teilen finanziert und werden von einem Team, bestehend aus den Atemschutzwarten der fünf Feuerwehren gemeinsam betreut.

Aber auch in der Ausbildung und bei Schulungen arbeiten die fünf Wehren eng zusammen: eine eigene Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus den fünf Feuerwehren gestaltet die Basisausbildung neuer Mitglieder, organisiert theoretische und praktische Schulungen sowie gemeinsame Übungen der Feuerwehren.



Durch die einheitliche feuerwehrübergreifende Ausbildung können die fünf Feuerwehren auch in „gemischten“ Verbänden bzw. mit den Fahrzeugen der Nachbarwehren Einsätze abwickeln.

Auch Sonderausrüstung wird gemeinsam angeschafft und bei den Feuerwehren stationiert: z. B. ein Druckbelüftungsgerät, eine Wärmebildkamera, eine Nebelmaschine für Übungen u.a.

Ein sehr wichtiger Punkt in der Zusammenarbeit ist aber auch die Gestaltung der Alarmpläne innerhalb der Gemeinde: um für jeden Einsatz genug Mannschaft stellen zu können und die notwendigen Geräte schon von Beginn an vor Ort zu haben, werden für Einsätze immer mehrere Feuerwehren gemeinsam alarmiert.

Meine Aufgabe im Bezirk Tulln ist auch die Organisation des Katastrophenhilfsdienstes, wo ca. 50 Feuerwehren mit rund 300 Feuerwehrmitgliedern organisiert sind, um bei überörtlichen Großeinsätzen (Hochwasser, Schneeräumung, Unwetter und Waldbrand) aushelfen zu können. Auch hier konnte ich auf die Feuerwehrmitglieder unserer Gemeinde zählen, die schon mehrmals bei solchen Einsätzen tätig wurden.

Um diese vielen gemeinsamen Tätigkeiten organisieren zu können, bedarf es natürlich auch Verständnis aller fünf Feuerwehren und engagierter Führungskräfte – hier können wir stolz darauf sein, dass es in unserer Gemeinde diese perfekte Zusammenarbeit gibt.

Hauptbrandinspektor Friedrich Ploner
Unterabschnittskommandant



***Frohe Weihnachten und
alles Gute sowie Gesundheit im neuen Jahr
wünschen die Mitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn***

Veranstaltungshinweise

Vorbehaltlich der Entwicklung der Corona-Pandemie in den nächsten Monaten möchten wir auf unsere Veranstaltungstermine hinweisen und hoffen, dass im Jahr 2022 die Möglichkeit der Abhaltung dieser Veranstaltungen besteht.

Faschingsgshnas: 26.02.2022 (Gasthaus Bauer)

Maibaumaufstellen: 30.04.2022 (Feuerwehrhaus)

Feuerwehrfest: 12. - 15.08.2022 (Feuerwehrhaus)

Friedenslicht: 24.12.2022 (Feuerwehrhaus)





FREIWILLIGE FEUERWEHR FEUERSBRUNN

Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn

Tel.: +43 (0) 2738/8988, Handy: +43 (0) 664/73859278

office@ff-feuersbrunn.at, <http://www.ff-feuersbrunn.at>

Notruf 122